



Nachrichten

der Sektion Würzburg des D. u. Oe. Alpenvereins

Sernsprech-Nummer 5748.
Postcheckkonto: Nürnberg 25542.

Bankkonten: Bayerische Staatsbank Würzburg
Darmstädter und Nationalbank, Filiale Würzburg
Wiener Bankverein, Filiale Innsbruck.

5. Jahrgang

Januar 1932

Nummer 1

An unsere sehr verehrlichen Mitglieder!

Unsere Sektionsnachrichten haben vor ungefähr 2 Jahren aus ganz bestimmten Gründen ihr Erscheinen eingestellt. Aber die Notwendigkeit eines Bindegliedes zwischen Ausschuß und Mitgliedern hat sich stärker erwiesen als diese Gründe. Deshalb sollen sie in etwas veränderter Form als reines Mitteilungsblatt ohne Aufsätze, wenn möglich alle Vierteljahre wieder erscheinen. Der Ausschuß hofft, dadurch die Wünsche vieler Mitglieder zu erfüllen.

Und nun alles Gute zum neuen Jahre und Bergeheil!

Jahreshauptversammlung 1931.

Am 11. Dezember 1931 fand die ordentliche H.-V. der Sektion im kleinen Hüttensaale statt. Nach Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden erstattete der 1. Schriftführer den Tätigkeitsbericht. Einen breiten Raum nahmen die Berichte des Architekten über den Fortgang des Vernagthüttenumbaus, des Schahmeisters und der Rechnungsprüfer über die Vermögensverhältnisse der Sektion, der Hüttenwarte über den Zustand unserer Hütten: Vernagthütte, Edelhütte, Stihütte Altes Wäldle und Eierhautstihütte, des Kletterwartes über die Tätigkeit im Karlstadter Klettergarten, des Stilehrwartes über die Entwicklung unserer Stiabteilung, der Führer der Eis- und der Felsstufe über den Verlauf dieser Kurse im Gebiete der Vernagthütte und in der Siloretta und des Bücherwartes über die Benützung unserer umfangreichen Bücherei ein. Aus allen Berichten war zu ersehen, daß auch im Jahre 1931 umfangreiche Arbeit von der Sektion geleistet wurde. Eine längere Ausrüstung erforderten die Satzungsänderungen. Es wurden folgende Änderungen beschlossen:

- § 4, Abs. 7: Alle in der Zeit vom 15. Juli bis 31. August eingehenden Anmeldungen werden erst nach dem 31. August erledigt.
- § 17, Abs. 2: B-Mitglieder zahlen die Aufnahmegebühr erst dann, wenn sie A-Mitglieder werden.
- § 17: besteht aus Abschnitt 1, 2, 3. Abschnitt 4 und 5 fallen weg.
- § 45, Abs. 1: Ist das Wort „alle“ zu streichen.
- Abs. 10: Streitigkeiten, in die der Ausschuß oder einzelne Ausschußmitglieder unmittelbar verwickelt sind, kann der Ausschuß sofort dem Schiedsgericht überweisen. Das Schiedsgericht entscheidet entgeltlich über den Inhalt der Streitsache.

Lebhaftes Interesse ergab auch das Für und Wider des Kränzchens. Es wurde beschlossen, daß ein solches im einfachen Rahmen abgehalten werden soll. Neu war die Aufstellung einer Jungmannenabteilung. — Nach § 38, 3 unserer Satzung hatten heuer aus dem Ausschuß auszuschneiden: der 1. Vorsitzende Herr Taubstummenoberlehrer Stegner, der 2. Schriftführer Herr Kaufmann Fuß, der 1. Schahmeister Herr Steuerinspektor Faustmann, der Edelhüttenwart Herr techn. Reichsbahninspektor Fuchsenberger, der Bücherwart Herr Taubstummenhauptlehrer Ries, der Stiabteilungsleiter und Beisitzer Herr Rechtsanwalt Otto Risch und die Beisitzer Herr Verwaltungsinspektor Otto Risch und Herr Maler Thoma. Der Stiabteilungsleiter und Beisitzer Herr Rechtsanwalt Otto Risch hatte schon im Laufe des Jahres seinen Posten niedergelegt. Herr Maler Thoma wurde uns im August 1931 durch den Unglücksfall an der Braunarlspitze entziffen. Herr Taubstummenhauptlehrer Ries lehnte eine Wiederwahl ab. Der Vorsitzende sprach den ausgeschiedenen Ausschußmitgliedern den herzlichsten Dank der Sektion aus. Die übrigen der zur Ausscheidung kommenden Ausschußmitglieder nahmen die Wiederwahl an. Neu kamen in den Ausschuß: Herr Gewerbeoberlehrer B. Endres, Herr

Für 1932 weist somit der Ausschuß folgende Zusammenfetzung auf:

1. Vorsitzender: Stegner Josef, Laubstummenerlehrer, Kantstr. 13, Fernruf 5748. (1933)
 2. „ : Mayer Heinrich, Regierungsbaurat 1. Kl., Harfenstraße 3a. (1932)
 1. Schriftführer: Klug G. E., Hauptmann a. D., Ständerbühlstraße 9. (1932)
 2. „ : Fuß Friedr., Kaufmann, Max Dauthendensstraße 12. (1933)
 1. Schatzmeister: Faustmann Franz, Steuerinspektor, Weingartenstraße 39. (1933)
 2. „ und Zeugwart: Hildner Ludwig, Herren- und Damenkleidergeschäftsinhaber, Brüdnerstraße 5. (1932)
 Verwalter der Edelhütte: Fuchsberger N., techn. Reichsbahninspektor, Rennweg 12. (1932)
 Verwalter der Vernagthütte: Dillmaier Hans, Kaufmann, Eichhornstraße 10. (1932)
 Bächerwart: Endres B., Gewerbeoberlehrer, Gerbrunnerweg 48. (1933)
 Beisitzer: Dr. Bohnenkamp Helmut, Universitätsprofessor, Semmelstraße 72. (1932)
 Dittmar Albert, Studienrat, Weingartenstraße 21. (1932)
 Schanz Bernhard, Postinspektor, Zeppelinstraße 56. (1932)
 Henn Gustav, Verwaltungsinspektor, Ulmergasse 2. (1933)
 Krauß Robert, Dipl.-Ing., Weingartenstraße 9. (1933)
 Otto Gg., Verwaltungsinspektor, Scheffelstraße 8. (1933)
- Leiter der Skilaufl-Abteilung: Henn Gustav, Verm.-Inspektor, Ulmergasse 2. (1933)
 Lehrwart der Skilaufl-Abteilung und Skihüttenwart Altes Wäldele und } Klug G. E., Hauptmann a. D., Ständerbühlstr. 9. (1932)
 Eierhauchhütte:
 Leiter der Felskurse u. } Dillmaier Hans, Kaufmann, Eichhornstraße 10. (1932)
 Klettergartenwart:
 Leiter der Eiskurse: Otto Gg., Verm.-Insp., Scheffelstraße 8. (1933)
 Leiter der Jungmannenabteilung: Grischy Friedr., Justizsekretär, Keesburgstraße 9. (1933)
 Wanderwart: Fuß Friedr., Kaufmann, Max Dauthendensstraße 12. (1933)
- Rechnungsprüfer: Geuder Seb., Verm.-Oberinspektor, Friedenstraße 44.
 Weiß E., Handelsoberlehrer, Huttenstraße 14.
- Schiedsgericht: Mitglieder: Obenhuber Hans, Oberlandesgerichtsrat. (1932)
 Walz Hans, Amtgerichtsrat. (1932)
 Zehlelein Franz, Staatsbankrat. (1932)
 Ersahmänner: Kempf Aug., Oberregierungsrat. (1932)
 Poellein Hans, Oberpostinspektor. (1932)
 Risch Hans, Justizrat. (1932)

Jahresbericht des 1. Schriftführers, erstattet in der Hauptversammlung am 11. Dezember 1931.

Mitgliederstand: Infolge der Verschärfung der wirtschaftlichen Lage sah sich manches Mitglied gezwungen, seinen Austritt zu erklären. So konnte zahlenmäßig festgestellt werden (siehe Bericht des 1. H. Schatzmeisters), daß auch in diesem Jahr ein Rückgang in der Mitgliederzahl festzustellen war. — Wenn die Wirtschaftskrise in dieser Härte ihren Fortgang nimmt, so wird es wohl auch für die Sektion unausbleiblich sein, daß der Mitgliederstand sich weiterhin verringert.

Verstorbene Mitglieder: Auch der Tod hat uns in diesem Jahr so manches Mitglied entrißen. Unsere Verstorbenen sind folgende:

Brauereibesitzer Georg Beer	Direktor Friedrich Nolden
Geh. Univ.-Prof. Dr. Oskar Braun	Kaufmann Hermann Scheffel
Univ.-Prof. Dr. Ludwig Hellmann	Großkaufmann Hans Treutlein
Postamtmann August Hirtz	Geh. Kommerzienrat Schwabacher
Schriftleiter Fridolin Kram	Maler Karl Thoma
Kaufmann Ferdinand Lutz	Frau Maria Dürr.
Baumaterialienhändler Georg Dechsner	

Die Sektion wird den Heimgegangenen stets ein ehrendes Andenken bewahren. — Vor allem traf der plötzliche Tod unseres lieben Ausschußmitgliedes Karl Thoma die Sektion sehr hart. Thoma blickte auf eine lange arbeitsreiche Zeit in der Sektion zurück, ich erinnere nur an seine aufopfernde Tätigkeit, die uns jedes Jahr das Kränzchen zu einem würdigen Feste gestaltete. Thoma war aber auch Alpinist im wahren Sinne des Wortes. Er sah die Schönheiten unserer Bergheimat mit dem Auge des Künstlers und manches Bergidyl hielt er in seinem künstlerischen Schaffen fest. Thoma ist zwar verstorben, aber in der Sektion wird er fortleben.

Ehrungen: 13 Mitglieder vollenden mit Schluß des Jahres 1931 das 25. Jahr ihrer Mitgliedschaft. Auch dieses Jahr soll im engen Rahmen ein Abend veranstaltet werden, an welchem nachfolgenden Jubilaren das silberne Edelweiß für ihre Treue zum Alpenverein überreicht wird:

Verm.-Amtmann Max Bogenberger, Bayreuth
 Dr. Rich. Endres, Klingenberg
 Ingenieur Karl Fasel, Zell a. Main
 Reichsbahningenieur Nikolaus Fuchsberger
 Staatsanwalt Martin Kauffmann, München
 Geh. Justizrat und Notar Aquilin Mauter
 Zigarrenhändler Mich. Müller
 Reg.-Baurat Emil Desterreicher, Völkach
 Kaufmann Albert Raab
 Oberreg.-Rat Andreas Kummel, München
 Justizrat Dr. Sigmund Silbermann
 Oberinspektor Anton Sturm, Veitshöchheim
 Reg.-Rat Nikolaus Zimmermann.

Vorträge: Auch in diesem Jahr wurden zahlreiche Vorträge gehalten und man konnte wirklich sagen, daß die Sektion in diesem Jahr ganz hervorragende Alpinisten, sowohl in Bezug auf Eis- als auch Felsstechnik, für die Vorträge gewonnen hatte.

Klettergarten: Der Klettergarten erfreute sich auch in diesem Jahr eines regen Besuches. Nicht nur Mitglieder unserer Sektion wettskiferten unter sich, sondern auch von Frankfurt, Hanau, Schweinfurt usw. waren des öfteren gute Kletterer anwesend. — (Bericht d. H. Dillmaier).

Eiskurse: Es wurden auch zwei Eiskurse abgehalten und zwar der erste im Vernagthüttengebiet, Führung Herr Otto, der zweite in der Siloretta, Führung H. Dillmaier. — In beiden Kursen wurde eine gute Schulung in der Eistechnik erzielt, wenn auch das Wetter häufig versuchte, den Teilnehmern ein eisiges Halt zu gebieten.

Ski-Abteilung: Die Entwicklung der Ski-Abteilung nahm einen recht erfreulichen Fortgang. Die Mitgliederzahl hat wieder stark zugenommen. In Vorträgen wurden die Mitglieder über alles Wissenswerte für einen Skifahrer unterrichtet. Die praktische Laufausbildung erfolgte teilweise in der Rhön, teilweise auf der Skihütte im Walsertal, die einen sehr guten Besuch aufzuweisen hatte.

Wanderungen: Unser eifriger Wandermant hatte es wieder verstanden die Wanderziele in unserer engen Heimat so zu wählen, daß die Teilnehmer in die verschiedensten Gegenden geführt wurden und reiflos befriedigt waren. (Siehe Wanderplan).

Ehrenabend: Am Samstag, 21. März 1931, fand die Ehrung der 15 Jubilare des silbernen Edelweißes statt.

Frau Kathi Pult konnte diesen Sommer ihr 25jähriges Jubiläum als Hüttenwirtin der Vernagthütte feiern. Sie wurde durch Ueberreichung einer Brosche geehrt.

Kränzchen: Das altherkömmliche Kränzchen fand auch im verflossenen Jahr statt.

Sitzungen: In 16 Sitzungen suchte der Ausschuß seiner Aufgabe gerecht zu werden. Er ist sich bewußt, die Belange der Sektion jederzeit und in jeder Richtung voll gewahrt zu haben.

Vernagthütte.

Der Umbau unserer Vernagthütte ist im vergangenen Jahre weiter fortgeschritten als geplant war. Verschiedene Umstände: Kursrückgang der Pfandbriefe, dringende und unausschiebbare Ausbesserungen und Wegbauarbeiten haben Verluste gebracht und Geld gekostet. Die Sektion ist um jede Mark froh, die ihr zum Umbau geschenkt oder geliehen wird und bittet deshalb alle diejenigen Mitglieder, die Anteilsscheine gezeichnet, sie aber noch nicht erworben haben, diese jetzt einzulösen. Auch diejenigen, die noch nicht gezeichnet haben, werden hoffentlich noch ihr Schärfelein zum Umbau beitragen. Es ist ein erfreuliches Zeichen, daß trotz der Not der Zeit auf die letzte Aufforderung hin, eine ziemlich Anzahl von Mitgliedern Schenkungen und Anteilsscheinezeichnungen vorgenommen haben. Die Sektion hofft bestimmt, heuer am 7. August die erweiterte Vernagthütte einweihen zu können und ersucht schon jetzt ihre Mitglieder, sich recht zahlreich an dieser Feier zu beteiligen.

Trotz des Umbaus wird die Hütte ab 15. Februar 1932 voll bewirtschaftet. Besuchern, die vor diesem Zeitpunkt Turen unternehmen wollen, sei mitgeteilt, daß der Winterzugang zur Hütte von der Rampe vor der Hütte aus erfolgt und gekennzeichnet ist. Winterraum ist der frühere Matratzenraum. Dort befinden sich Herd, Geschirr, Holz (sparsam damit umgehen), Tragbahre, Schlitten, Apotheke usw.

Sepp Scheiber, unser Winterhüttenwirt, veranstaltet auch heuer wieder hochalpine Skitour und Winterführungen. Die Kosten hierfür belaufen sich einschließlich Verpflegung

Einnahmen

Kassenbericht 1931

Ausgaben

Bestand aus dem Vorjahre: in deutscher Wahrung			
(Kasse, Bank, Postsparkonto) RM 12898,78			
in 6sterr. Wahr. (Wiener Bankverein Jansbrud)			
S 9270,19 zu 169,10 =		5479,47	RM 18378,25
Mitgliederbeitrage			13618,15
Aufnahmegebahren			295,—
Zeitschrift 1930			1052,90
Zinsen			1103,29
Huttenbaukost der Vernagthutte (einschl. RM 10000,— Zuschuß vom Hauptauschuß)			23692,82
Kranzchen			1525,66
Allgemeine Verwaltung:			
Ehefrauen-Ausweise	RM 50,50		
Bucherverkauf (Ratgeber usw.)	53,50		
Ausstellung neuer Mitgliederausweise	12,—		
Vereinszeichen	43,50		
Sonstiges	40,03		205,53
Schilfabteilung: I. Allgemeine Einnahmen:			
Vortrage	RM 884,20		
Schilabzeichen	83,—		
Sonstiges	101,46	RM 1068,66	
II. Schilhutte „Rh6n“:			
Huttengebahren	RM 17,—		
Ubernachtungsgebahren	6,—	RM 23,—	
III. Schilhutte „Altes Waldefe“:			
Huttengebahren	RM 3,60		
Ubernachtungsgebahren	661,50		
Ansichtsartenverkauf	20,—		
Waschegeld	30,90		
Sonstiges (Spenden)	52,—	RM 768,—	1859,66
Ebelhutte:			
Huttengebahren	S 1477,50		
Zinsen aus Bankguthaben	136,17		
	S 1613,67 zu 169 =		954,83
Vernagthutte: I. Allgemeine Einnahmen:			
Zinsen aus Bankguthaben	S 136,15		
II. Winterbewirtschaftung:			
Huttengebahren	S 3027,80		
Ansichtsartenverkauf	536,—	S 3563,80	
III. Sommerbewirtschaftung:			
Huttengebahren	S 4003,85		
Ansichtsartenverkauf	937,90		
Pacht der Wirtschaftlerin	1000,—	S 5941,75	
	S 9641,70 (zu 169)		5705,14
Kursunterschiede			6,—

RM 68397,23

Beitrage an den Hauptauschuß			RM 5687,50
Zeitschrift 1931			936,—
Bucherei			686,15
Klettergarten bei Karlstadt a. M.			
Pacht, Steuern, Sonstiges	RM 313,35		
Instandsetzung der Unterkunftshutte	500,38		813,73
Ubungskurs in den 6htalern			471,25
Vortrage			1122,55
Umbau der Vernagthutte			27625,53
	Kosten S 45023,94	Sonstiges RM 806,52	
	Sonstiges S 300,20		
	S 45324,14 (zu 169) =	RM 268:9,01	
Kranzchen			2018,16
Mitgliedschaft bei anderen Vereinen			267,05
Allgemeine Verwaltung: RM		RM	
Anzeigen	252,95	Mieten	50,—
Ehrungen	473,45	Postgebahren	260,98
Sektionsabende	266,85	Reisekosten	208,40
Ankauf von Ratgebern usw.	142,93	Vereinswart	329,—
Druckauftrage	152,20	Sonstiges	833,66
			2970,42
Schilfabteilung:			
I. Allgemeine Ausgaben			
Anzeigen	151,91	RM	
Vortrage	731,18		
Sonstiges	567,09	1450,18	
II. Schilhutte „Rh6n“:			
Pacht	80,—		
Einrichtung	78,70		
Sonstiges	100,15	258,85	
III. Schilhutte „Altes Waldefe“			
Gebahrenanteil	66,50	RM	
Pacht	250,—		
Versicherung	22,50		
Einrichtung	3015,62		
Bauausgaben	426,72		
Sonstiges	709,07	4490,41	6199,44
Ebelhutte			
Gebahren usw.	14,40	Sonstiges	35,17
Bauausgaben	780,90	Gebahrenanteil	
Wegbau	61,16	des Wirtschaftlers	211,50
Versicherung	501,93	S 1605,06 (zu 169)	949,74
Sonstiges (Reisekosten usw.)			151,10
			1100,84
Vernagthutte:			
I. Allgemeine Ausgaben:			
Gebahren usw.	S 24,58		
Bauausgaben	489,60		
Einrichtung	1854,43		
Wegbau	94,—		
Versicherungen	684,55		
Sonstiges	1348,06	S 4495,22	
II. Winterbewirtschaftung:			
Gebahrenanteil	S 908,34		
Sondervergutung	300,—		
Sonstiges	113,10	S 1321,44	
III. Sommerbewirtschaftung:			
Gebahrenanteil	S 1201,15		
Sonstiges	254,80	S 1455,95	
		S 7272,61 (zu 169)	RM 4303,31
Sonstiges (Reisekosten usw.)			412,45
Vortrag 1932: Bestand aus dem Vorjahr			RM 18378,25
Minderung 1931			4595,40
			13782,85

RM 68397,23

Befiz Vermögensrechnung 1931 Verbindlichkeit

	Rm.		Rm.	Rm.
Vernagthütte	75 000,—	Vermögen 1930	161 490,75	
Edelhütte	55 000,—	Minderung 1931	4 595,40	156 895,35
Bücherei	6 000,—			
Grundbesitz im Klettergarten				
einschl. Schuhhütte Karlsf. d. M.	700,—			
Grundbesitz am Urnsberg in				
der Rhön	300,—			
Sonst. Einrichtungsgegenstände	6 000,—			
Barbestand	280,78			
Postcheckkonto	10,69			
Bankguthaben	13 593,88			
	<u>156 895,35</u>			<u>156 895,35</u>

Verlust Erfolgrechnung 1931 Gewinn

	Rm.		Rm.
Beiträge an den Hauptauschuß	55,50	Mitgliederbeiträge	7 986,15
Kränzchen	492,50	Zeitschrift	116,90
Vorträge	1 122,55	Zinsen	1 103,29
Allgemeine Verwaltung	2 764,89	Hüttenbaustock (Vernagthütte)	13 594,45
Schilfabteilung	3 339,78	Aufnahmegebühren	295,—
Bücherei	686,15	Vernagthütte	989,48
Klettergarten	1 284,98		
Mitgliedsch. b. anderen Vereinen	267,05		
Edelhütte	226,02		
Vortrag 1932	13 782,85		
	<u>24 022,27</u>		<u>24 022,27</u>

Würzburg, 8. Dezember 1931

Franz Faustmann
1. Schatzmeister

Geprüft und für richtig befunden

Sebastian Geuder
Rechnungsprüfer

Leonhard Weiß
Rechnungsprüfer

Einnahmen Voranschlag 1932 Ausgaben

	Rm.		Rm.
Mitgliederbeiträge 800 A	9 600,—	Mitgl.-Beitr. a. Hptausch, 800A	4 000,—
100 B	400,—	100B	200,—
Zinsen	400,—	Hauptausch. (Rückz. 1. Rate)	1 000,—
Aufnahmegebühren	120,—	Bücherei	250,—
Sonstige Einnahmen	500,—	Vorträge	1 000,—
Schihütte „Altes Wäldele“	500,—	Sektionsabende einschl. Ehrung.	500,—
Edelhütte	600,—	Vereinswart	120,—
Vernagthütte	1 200,—	Zuschüsse an Bergsteigergruppe	
Hauptauschuß:		und Schilfabteilung	200,—
Darlehen 1932	5 000,—	Hüttenumbau	22 000,—
Zuschuß f. Hüttenbau	5 000,—	Edelhütte	500,—
„ Wasserlsgsb.	2 200,—	Vernagthütte	5 000,—
„ Wegbau	1 800,—	Schihütte „Altes Wäldele“	450,—
Hüttenaufwands	500,—	Allgemeine Verwaltung	2 780,—
Kassavortrag (hierunter RM. 12000.—		Gewinn (Verkauf der Pfand-	
8% Goldpfandbriefe, Wert ca. 8400 RM.)	13 780,—	briefe zu 100%)	3 600,—
	<u>41 600,—</u>		<u>41 600,—</u>

Edelhütte.

Auf der Edelhütte wurden im vergangenen Jahre notwendige Abortanlagen eingebaut. Die Hütte dürfte jetzt durch die in den letzten Jahren vorgenommenen Veränderungen: neue Rampe, verschalteter Eingang, erweiterte Wirtschaftsräume und Küche für die nächste Zeit allen Ansprüchen genügen. Glasveranda und elektrische Beleuchtungsanlage sind vorläufig noch Wünsche. Der Höhenweg zur Kasseler Hütte soll heuer nur markiert werden, für den Bau fehlen leider die Mittel.

Ski-Abteilung.

Die Ski-Abteilung der Sektion zählt heute schon 140 Mitglieder. Für die Zugehörigkeit zur Abteilung ist nur ein jährlicher Beitrag von Mf. 2,50 zu zahlen, der refflos an den Deutschen Ski-Verband abgeführt wird. Hiefür ist das Mitglied gegen Unfall versichert, genießt Ermäßigung auf allen Hütten des Deutschen Ski-Verbandes, hat ermäßigte Kursgebühren und erhält unentgeltlich die Zeitung „Ski und Paddel“.

Im kleinen Walsertal ist schon starker Schneefall eingetreten und die Gegend um unsere Skihütte „Altes Wäldele“ ist wieder in ein Skiparadies verwandelt. Die Skihütte liegt 1380 m hoch inmitten eines der schönsten Stigebiete mit sicherer Schneelage. Bahnstation für die Hütte ist Oberstdorf, dann hat man noch 1/2 Stunde Autofahrt bis Riezern, von dort ist die Hütte bequem in 1 Stunde erreichbar. In der Hütte sind große Verbesserungen vorgenommen worden, sodas für ein behagliches Unterkommen vollste Gewähr besteht. Die Unterfunftspreise sind so gering bemessen, das der Aufenthalt für jedermann erschwinglich ist, zumal die Verpflegung sich sehr billig stellt.

Von der Hütte aus, deren Umgegend die schönsten Übungshänge aufweist, können zahlreiche kleine und große Touren für Anfänger wie für geübte Läufer unternommen werden. Der Lehrwart der Ski-Abteilung, Herr Hauptmann a. D. Klug, wird sowohl zur Erlernung, als auch zur Weiterbildung des Skilaufs jedem behilflich sein; er ist vom 1. Februar bis Mitte April im Alten Wäldele anwesend. Geschlossene Skiturse, gebührenfrei nur für Mitglieder der Ski-Abteilung, werden vom 1. mit 12. Februar und vom 29. Februar mit 11. März abgehalten. Wenn sich genügend Teilnehmer melden, kann mit Verbilligung der Bahnfahrt gerechnet werden, zumal schon Anmeldungen für gemeinsame Fahrt nach Oberstdorf vorliegen.

Selbstverständlich wird bei entsprechender Skilage auch in Würzburg — sonst in der Rhön — jeden Sonntag Ski-Unterricht durch geprüfte Skilehrer erteilt; außerdem finden auch Führungstouren statt. Das Nähere wird an unseren Aushangstellen jeweils rechtzeitig bekanntgegeben. Die Sportzüge nach der Rhön haben durch die Bemühung der Arbeitsgemeinschaft Würzburger Skiläufer eine Verbilligung erfahren: Wildflecken hin und zurück Mf. 3,80, Birschofshelm Mf. 4,20.

Den Sektionsmitgliedern, die dem weißen Sport nahe stehen, raten wir dringend sich unserer Abteilung anzuschließen. Schickt auch Eure Söhne und Töchter zu unserer Abteilung, damit wir sie zu tüchtigen Skiläufern heranbilden! Für Jugendliche wird kein Sektionsbeitrag, sondern lediglich der D.S.V.-Beitrag von Mf. 2,50 erhoben. Die Vorteile bei unserer Abteilung sind so groß, das der Beitritt sich wirklich lohnt. Anmeldung und Auskunft beim Leiter der Ski-Abteilung (G. Henn, Fernspr.: 4610) oder jeden Donnerstag Abend in Schott's Hotel bei unseren Abteilungsabenden.

Stigheil!

Henn.

Jungmannengruppe.

Es ist erfreulich, das sich unserer Skiabteilung eine große Anzahl jüngerer Leute angeschlossen haben. Doch besteht unter ihnen auffallender Weise für die Ausübung sommerlicher alpiner Tätigkeit wenig Neigung. Deshalb haben wir nach dem Vorbild anderer Sektionen eine Jungmannengruppe errichtet, die sich von einer Jugendgruppe dadurch unterscheidet, das ihre Mitglieder mindestens 18 Jahre alt sein müssen und das diese auch, wenn sie Gewähr für einwandfreies Wandern bieten, allein — ohne Führung — Fahrten ins Gebirge mit Alpenvereinsausweis unternehmen dürfen. Führer der Jungmannengruppe ist Herr Grischy. Er soll zunächst die Jungmannen gesellschaftlich zusammenhalten, sie im Kameradschaftsgeiste erziehen, sie bei Wanderungen in der engeren Heimat führen, ihnen Liebe zur schönen Gottesnatur einpflanzen und ihnen die notwendigen Vorkenntnisse für alpines Wandern beibringen. Die notwendige Sonderausbildung erhalten die Jungmannen durch den Leiter der Hochtouristen-gruppe in unserem Klettergarten und durch die Skiabteilung. Führungen im Gebirge übernehmen die Leiter der Fels- und der Eiskurse. Wir brauchen die Jugend — doch die Jugend braucht auch uns. Darum herein mit den jungen Männern in die Sektion. Vieles muß unserer Jugend in unserem gequälten Vaterlande gegeben werden. Vieles wollen und haben wir der Jugend zu geben: Naturliebe, Selbstvertrauen, Selbstbewußtsein, Mut und Lafrakt. Darum helfen mir unsere Mitglieder, unsere Jugend zu bilden.

Zeitschrift 1932: Die Zeitschrift 1932 (Jahrbuch) erscheint im November 1932. Bestellungen bis spätestens 31. März an den 1. Schatzmeister. Bezugspreis 4 Mk.; die in Würzburg wohnenden Bezieher erhalten sie sofort nach Erscheinen durch den Sektionsdiener gegen eine Gebühr von 30 Pfg. zugestellt. Auswärts wohnenden Beziehern wird sie unmittelbar vom Verlag überandt. Der Bezugspreis samt 50 Pfg. Unkosten = *R.M.* 4.50 ist von ihnen zugleich mit dem Jahresbeitrag im Januar 1933 auf das Postcheckkonto der Sektion, Nürnberg 25 542, einzuzahlen. Wer die Zeitschrift 1931 bezogen hat, gilt als Dauerbezieher und braucht keine besondere Bestellung zu machen.

Abbestellungen bis spätestens 31. März an den 1. Schatzmeister. Wir können den Bezug der Zeitschrift nur wärmstens empfehlen.

Bücherei: Die Benutzer unserer Bücherei werden gebeten, dem Bücherwart mitzuteilen, welche Zeit ihnen für die Bücherausgabe angenehmer ist. Jeden 2. und letzten Mittwoch im Monat von 7—8 Uhr (wie bis jetzt) oder von 6—7 Uhr.

Änderungen: Wir bitten dringend, Wohnungs- und Titeländerungen sowie unrichtige Angaben im Jahresbericht sofort schriftlich unserem Schatzmeister mitzuteilen.

Vorträge: Bis April finden noch 5 Vorträge statt. Bekanntgabe jeweils durch die Zeitung. Nächster Vortrag 5 Februar. Ritter, Dessau: Erdjias Dag.

Ehrenabend: Im März findet anlässlich der Verleihung des silbernen Edelweißes ein Ehrenabend statt.

Wanderungen: Wanderpläne für 1932 sind bei unserem Wanderwart Herrn Fuß, Mag Dauthendeystraße 12, im Papierwarengeschäft Kneil, Domstraße 68 1/2 und in der Bücherei zu haben.

Buchdruckerei Gutenberg

Inhaber: Franz Johann Stumpf

Würzburg

Unt. Johannitergasse 10

Fernsprecher 4827

Anfertigung von Drucksachen aller Art für Vereine, Behörden, Private etc.

M. Dorsch jr., Würzburg
Fischmarkt

Spezialität:



**Jagd-
Sport-
Skistiefel**
und
Haferischeuhe
eigener
Herstellung.

**Komplette
Ski- u. alpine Ausrüstungen**

ganz außerordentlich billig
bei nur bester Qualität

Sporthaus Brümmer
Würzburg
Karmelitenstraße 34

Herrenstoffe

jeder Art

Größtes Lager in Sportstoffen

preiswert und gut

5% Rabatt bei Barzahlung

U. M. Neundörffer & Held
Würzburg

gegenüber dem Polizeihof
Gegründet 1781

Hotel-Restaurant Franziskanerplatz

Verkehrslokal des Alpenvereins

40 Zimmer mit fließendem
Wasser, Zentralheizung
von 2.50—3.50 Mk.

A u t o g a r a g e n

Besitzer: **A. Englert**
Mitglied des Alpenvereins